Verbandsgemeinde Bodenheim

Glückwünsche für Pfarrer Denner

-m- Nackenheim. - Der katholische Ortsgeistliche Friedrich Denner feiert in der Weinbaugemeinde ein Jubiläum: genau vor 25 Jahren nahm er nach der Pensionierung des Geistlichen Rates Adam Winkler seinen Dienst in Nackenheim auf. Der allseits geschätzte und beliebte Pfarrer hat sehr schnell einen guten Kontakt zur Bevölkerung, den Vereinen sowie den kommunalen Stellen gefunden.

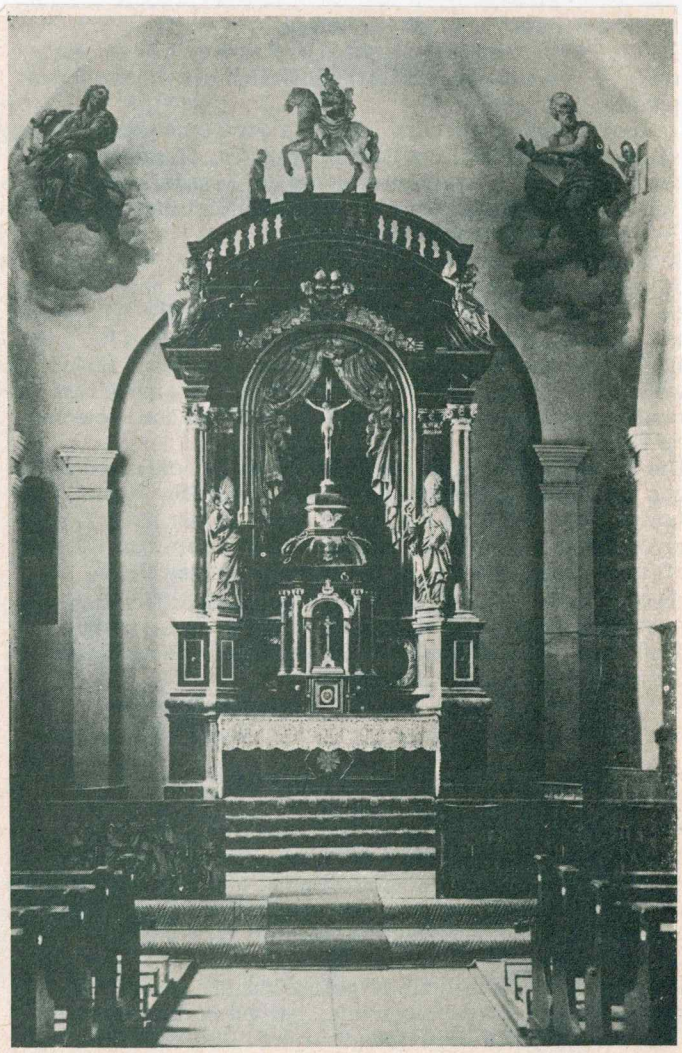
In dem Vierteljahrhundert seiner Amtszeit wurde viel getan. Bereits 1955 wurde die ehrwürdige und hoch über Nackenheim thronende St.-Gereons-Kirche renoviert. Außerdem wurden die Fenster erneuert. 1956 wurde die Schwesternstation, vier Schwestern aus der göttlichen Vorsehung, aufgelöst. Seit dieser Zeit arbeitet in Nackenheim eine weltliche Schwester und hat die Krankenpflege übernommen. Ein Jahr später konnte der Kinderspielplatz im Schwesternhaus erweitert werden. Einen elektrischen Antrieb erhielten die Glocken in der St.-Gereons-Kirche 1962. Danach konnte 1963 das Pfarrhaus renoviert werden. Im gleichen Jahr stand der Neubau des Jugendheimes im katholischen Pfarrzentrum auf dem Programm.

Mit der katholischen Kirchengemeinde beging Pfarrer Friedrich Denner 1964 sein silbernes Priesterjubiläum. Wenige Monate später konnte die Kirchenheizung auf Ölbetrieb umgestellt werden, wo es vorher in der kalten Jahreszeit immer zu Heizungsschwierigkeiten kam. Für viele Eltern kam 1970 die erfreuliche Nachricht, daß die Kirchengemeinde mit dem Neubau des Kindergartens beginne. Bereits 1971 konnte Pfarrer Friedrich Denner das neue Gebäude im Gelände des katholischen Pfarrzentrums weihen. 1973 erhielt das Schwesternhaus sowie der Pfarrsaal und die Kapelle neuen Glanz. Zwölf Monate später erhielt der Kindergarten ein neues Dach. Mit dem Pfarrfest der beiden vergangenen Jahre konnte nun der Grundstock für die Beschaffung der neuen Kirchenbänke gelegt werden. Weiter steht in den Plänen, die Neueindekkung des Kirchturmes sowie eine Reparatur des Daches an der St.-Gereons-Kirche.

Bei einem kleinen Empfang im Pfarrhaus würdigte Anton Sans im Auftrag des Pfarrgemeinderates sowie des Kirchenstiftungsrates die Verdienste von Pfarrer Friedrich Denner in den vergangenen 25 Jahren seines Wirkens in der Weinbaugemeinde. Man könne sicherlich im Namen der ganzen Gemeinde zu diesem Jubiläum gratulieren. Angefangen von dem Seelsorgedienst im Kindergarten, der Schule sowie in der Erwachsenen- und Krankenbetreuung gebe sich Pfarrer Friedrich Denner viel Mühe. Ein Dankeschön gelte von beiden Gremien für die Initiative und Durchführung der Kirchenrenovation sowie dem Bau des Jugendheimes zu sagen. Anton Sans betonte weiter, Pfarrer Denner habe ja zum Pfarrzentrum gesagt und der neugeplanten Maßnahmen, wie die jetzt eingeleitete Aktion „Kirchenbänke".

Pfarrer Friedrich Denner bedankte sich mit herzlichen Worten für die Glückwünsche und betonte, er wolle auch weiterhin in der Gemeinde zum Wohle der Bürger so weit es in seinen Kräften steht, wirken. Das vergangene Vierteljahrhundert sei für ihn eine interessante und schöne Zeit gewesen.





Der Greiffenclau-Hochaltar in der Nackenheimer St.-Gereon-Kirche

Foto Doerr, Main